

Dieses Protokoll ist nur ein Entwurf
des Protokolls der Delegiertenversammlung 2014.

Dieser wird den Delegierten der
Versammlung 2015 zur Genehmigung vorgelegt.

**Islandpferde
Reiter-und Züchterverband
Landesverband
Weser-Ems e.V.**



**Protokoll der Delegiertenversammlung vom 02.03.2014
im Gasthof Klaas, Familie Klaas-Schaper, Frerener Str. 37, 49809 Lingen**

TOP 1. Begrüßung, Eröffnung der Versammlung

Um 14.15 Uhr eröffnet der 1. Vorsitzende Rudolf Heemann die Versammlung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2. Feststellen der Stimmliste

Es wird festgestellt, dass 49 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind.

Verein	Stimmen	davon anwesend
IPOL	15	5
IPRV Sandkrug e.V.	11	9
IPWN	8	8
IPRV Lingen-Emsland e.V.	7	7
IPRZW e.V.	5	4
IFOL	8	7
Island-Pferdeverein Ems-Dollart e.V.	2	2
Vorstand	7	7
Gesamtstimmen	63	49

Die Tagesordnung enthält unter TOP 10: Anträge: es wird der Antrag gestellt, eine Neuregelung der Anzahl der Delegierten zu überdenken.



TOP 3. Referat und Diskussion:

„ 3 Jahre Pferdesteuerdiskussion – Rückblick, aktueller Sachstand und Ausblick“.
Referent: Dr. Hendrik von der Ahe, Sonderaufgaben im Generalsekretariat der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V., Fédération Equestre Nationale (FN) in Warendorf.

Herr Dr. Hendrik von der Ahe hält einen sehr anschaulichen Vortrag über die bereits bestehenden Aktionen, berichtet von Gemeinden in Hessen, in denen es schon zu einer Festsetzung der Pferdesteuer gekommen ist (wobei die Verfahren zur Zeit ausgesetzt sind). Darüber hinaus weist er darauf hin, dass es sehr wichtig ist, mit intensiver Öffentlichkeitsarbeit gegen die Einführung einer Pferdesteuer vorzugehen.

TOP 4. Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung vom 02.03.2013

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 5. Ehrungen unserer erfolgreichen Reiterinnen und Reiter des Jahres 2013

Die Sportwartin Susanne Brengelmann und die Jugendwartin Anna Kaltenborn ehren die erfolgreichen Reiterinnen der vergangenen Turniersaison (Birde Wichert, .
Die anwesenden Reiterinnen aus dem Jugend- und Sportbereich bekommen als Anerkennung jeweils ein Geschenk überreicht.

TOP 6. Berichte aus den Ressorts:

1) Vorsitzender R. Heemann

Der Bericht des Vorsitzenden Rudolf Heemann liegt den Delegierten vor, mit der Ergänzung, dass die für Weser-Ems zuständige Verbandsuntergliederung des Niedersächsischen Reiterverbandes der Pferdesportverband Weser-Ems (PSV-WE) ist.

2) Kassenwartin K. Gellermann

Der Bericht der Kassenwartin Karin Gellermann liegt den Delegierten vor.
Im Jahr 2013 ist ein leichter Überschuss entstanden.

3) Freizeitwartin A. Sombrofsky

Freizeitwartin Angela Sombrofsky stellt ihren Bericht vor.
Der Staffettenritt zur WM nach Berlin war für die Teilnehmer ein tolles Erlebnis.
Der IPZV wird im September 2014 eine Wanderrittwoche anbieten, näheres ist der Homepage des IPZV zu entnehmen.



4) Jugendwartin A. Kaltenborn

Der Bericht der Jugendwartin Anna Kaltenborn liegt den Delegierten vor.
Sie fasst den Bericht zusammen und stellt die Termine des LT Weser-Ems vor.
Die Regelungen für die DJIM-Ausrichtung sind geändert worden und auch bei der DJIM-
Qualifikation haben sich Änderungen ergeben.

5) Öffentlichkeitswartin C. Roenn

Der Bericht der Öffentlichkeitswartin Claudia Roenn liegt den Delegierten vor. Sie bittet
die Anwesenden, Beiträge zur Veröffentlichung zu schicken, um die Homepage des LV
interessanter zu gestalten.

6) Sportwartin S. Brengelmann

Der Bericht der Sportwartin Susanne Brengelmann liegt den Delegierten vor.
Sie berichtet, dass Britta Hassel bei der nächsten JHV des IPZV nicht mehr als
Sportwartin zur Wahl zur Verfügung steht.
Von der FEIF wurden neue Richtlinien für Sportrichter entwickelt, die in den nächsten
Wochen während einzelner Veranstaltungen vorgestellt werden.
Susanne schlägt vor, die Ehrungen der Sportreiter und erfolgreichen Jugendlichen in
Zukunft auf einem Turnier vorzunehmen, evtl. auf der WEM, damit die Ehrungen in
einem passenderen Umfeld stattfinden.

7) Zuchtwartin J. Böckmann

Der Bericht der Zuchtwartin J. Böckmann liegt vor. Leider kann J. Böckmann wegen
einer Terminüberschneidung nicht an der DV teilnehmen. R. Heemann trägt den
Bericht vor, zu dem es keine Fragen gibt.

8) Delegierte für die Ausbildung N. Kollmeyer

Der Bericht von N. Kollmeyer liegt vor. Krankheitsbedingt kann sie ihn leider nicht selber
vorstellen. R. Heemann trägt den Bericht vor.

9) Delegierter für das Richtwesen G. Kessner

Der Bericht wird von G. Kessner vorgetragen. Ergänzend fügt er auf Nachfrage hinzu,
dass für Sportrichter 1 Fortbildung vorgeschrieben ist.

10) Tierschutzbeauftragter A. Tophoff

A. Tophoff trägt seinen Bericht vor, zu dem es keine weiteren Fragen gibt.



TOP 7. Bericht der Kassenprüferinnen

Die Kassenprüferin Sabine Böckmann berichtet, dass die Kassenprüfung stattgefunden hat. Die Kasse wurde dem Grunde nach ordnungsgemäß geführt.

TOP 8. Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes wird beantragt. Der Vorstand wird bei eigener Enthaltung entlastet.

TOP 9. Wahlen:

Die Wahlleitung für die Wahl des 1. Vorsitzenden übernimmt S. Brengelmann

a) Vorsitzende/r: Vorschlag des Vorstandes: R. Heemann (Wiederwahl)

R. Heemann steht zur Wiederwahl zur Verfügung. Es erfolgen keine weiteren Vorschläge. R. Heemann wird einstimmig von den Delegierten gewählt und nimmt die Wahl an.

Danach übernimmt R. Heemann die weitere Wahlleitung.

b) Schriftführer/in: Vorschlag des Vorstandes: A. Margraf (Wiederwahl)

A. Margraf steht zur Wiederwahl zur Verfügung. Es erfolgen keine weiteren Vorschläge. A. Margraf wird von den Delegierten gewählt mit einer Enthaltung und nimmt die Wahl an.

c) Freizeitwart/in: Vorschlag des Vorstandes: A. Sombrofsky (Wiederwahl)

A. Sombrofsky steht zur Wiederwahl zur Verfügung. Es erfolgen keine weiteren Vorschläge. A. Sombrofsky wird einstimmig von den Delegierten gewählt und nimmt die Wahl an.

d) Öffentlichkeitswart/in: Vorschlag des Vorstandes: C. Roenn (Wiederwahl)

C. Roenn steht zur Wiederwahl zur Verfügung. Es erfolgen keine weiteren Vorschläge. C. Roenn wird einstimmig von den Delegierten gewählt und nimmt die Wahl an.

e) ein/e Kassenprüfer/in: Vorschlag des Vorstandes: S. Böckmann (Wiederwahl)

S. Böckmann steht zur Wiederwahl zur Verfügung. Auf Nachfrage wird erläutert, dass laut Satzung eine Wiederwahl des Kassenprüfers möglich ist. Es erfolgen keine



weiteren Vorschläge. S. Böckmann wird von den Delegierten mit einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 10. Anträge:

Anträge liegen der Delegiertenversammlung nicht vor.

Unter diesem TOP entwickelt sich eine Diskussion zur Zahl der Delegierten pro Verein. Immer wieder haben die größeren Vereine Probleme, genügend Delegierte zu motivieren. Wie kann das geändert werden?

- a) Veränderung des „Schlüssels“ (die Mitgliederzahl der Vereine könnte z.B. durch 30 statt wie bisher durch 20 geteilt werden),
- b) größere OV geben den kleinen Vereinen Stimmen ab,
- c) kleinere Vereine bekommen einen „Sockel“, und bei den größeren wird der „Schlüssel“ verändert.
- d) z.B. wie im Rheinland: DV ohne Delegierte, OV-Vorsitzende bekommen das Stimmrecht der Delegierten.

Ergebnis der der Diskussion:

Es soll eine Satzungsänderung erarbeitet werden, in der festgelegt wird:

- Mindestalter der Delegierten
- Wiederwahl der Kassenprüfer
- das System der Wahl der Delegierten in den Ortsvereinen soll so bleiben wie es ist, es muss geprüft werden, ob eine Veränderung des „Schlüssels“ Sinn macht.

TOP 11. Finanzplan 2014

K. Gellermann stellt den Finanzplan vor.

Die hohe Summe für Reisekosten entsteht durch die Teilnahme der LV-Vorsitzenden an Ausschusssitzungen.

Der Etat für 2014 wird einstimmig angenommen.

TOP 12. Verschiedenes:

a) S. Brengelmann bittet die Sportwarte, ihre erfolgreichen erwachsenen Sportreiter zu melden, damit sie entsprechend geehrt werden können.

Sie erhält den Auftrag der Delegierten, die Modalitäten der Ehrungen zu überarbeiten, damit die wenigen Sportreiter des Verbandes, die erfolgreich an den größeren Turnieren im Wettstreit mit Profireitern teilnehmen entsprechend honoriert werden.



b) R. Heemann ruft die OV auf, sich aktiver in der DIP zu präsentieren. Es ist wichtig, dass der LV mehr Werbung in eigener Sache macht.

c) B. Ahlers möchte, dass geprüft wird, ob es erforderlich ist, dass OV Mitglieder im Landessportbund und damit im PSV WE sein müssen. Insbesondere die Erhebung eines Sonderbeitrags durch den LSB für Ortsvereine, die nicht im PSV WE sind, wird kritisiert. R. Heemann wird sich informieren. Die Möglichkeit, zu Sonderkonditionen dem PSV WE beizutreten muss intensiv verfolgt werden. C. Temmeyer und R. Heemann werden mit dem PSV WE sprechen.

d) Der Ort der Delegiertenversammlung 2015 wird entweder beim IPRV Sandkrug oder beim IPZV Ems-Dollart sein, je nachdem, wessen Ausrichtung schon länger her ist.

Ende: 16.30 Uhr

Schriftführerin

1. Vorsitzender